

Norilsk Nickel prüft afrikanische Anlagen

04.03.2009 | [Redaktion](#)

Das russische Unternehmen prüft derzeit die afrikanischen Projekte auf deren Wirtschaftlichkeit. Gerüchte, wonach sich Norilsk aus Afrika zurückziehen wolle, wurden zurückgewiesen. Man nutze wie viele andere Unternehmen die Wirtschaftskrise zur Überprüfung des Portfolios, so der Managing Direktor für Afrika, Gerhard Potgieter.

Norilsk betreibt das Tati Nickel Projekt in Botswana und hält 50% der Anteile an der Nkomati Mine in Südafrika. Beide Anlagen wurden 2007 durch die Übernahme von LionOre erworben.

Im Februar berichtete die Moscow Times, die afrikanischen Projekte würden keinerlei Profit abwerfen. Norilsk teilte ebenfalls im Februar die Stilllegung der beiden letzten australischen Minen mit.

© Redaktion [MinenPortal.de](#)

Dieser Artikel stammt von [Rohstoff-Welt.de](#)

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.rohstoff-welt.de/news/11811--Norilsk-Nickel-prueft-afrikanische-Anlagen.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Rohstoff-Welt.de -1999-2026. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).